

Geologische Section

Autor(en): **Suess / Bertschinger / Maillard**

Objektyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **66 (1883)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

G. Geologische Section.

Sitzung den 8. August, Vormittags 9 Uhr,

im Polytechnikum

(nach Schluss der Jahresversammlung der schweiz. geol. Gesellschaft).

Präsident: Herr Prof. *Suess* aus Wien.

Secretäre: Herr *Bertschinger* in Zürich.

Herr *Maillard* in Zürich.

Herr Prof. *A. Favre* weist der Gesellschaft die Karte der Gletscherverbreitung zur Eiszeit vor (Nordabhang der Alpen); dieselbe wird, im Massstabe der Generalkarte der Schweiz ausgeführt (1 : 250,000), ein Supplement der geologischen Karte der Schweiz bilden.

Herr Prof. *Suess* übernimmt das Präsidium.

Herr Prof. *Beyrich* richtet an die Mitglieder der Section die Einladung zum Besuche der in der zweiten und dritten Augustwoche in Stuttgart stattfindenden Jahresversammlung der deutschen geologischen Gesellschaft, welche Einladung von Hrn. *Renevier* im Namen der Section verdankt wird.

Herr Prof. *Neumayer* bespricht in längerem Vortrag die klimatischen Verhältnisse der Jura- und Kreidezeit und zeigt, wie die Verbreitungsgebiete der damaligen Faunen, so namentlich der jurassischen und cretacischen Cephalopoden sich nach fünf Zonen anordnet, die parallel den jetzigen Klimagürteln und den jetzigen Breitengraden verlaufen.

Herr *Schardt* referirt über seine Untersuchungen betreffend die stratigraphische Stellung der sog. Mytilus-schichten der Waadtländeralpen und kommt zu dem Schlusse, dass dieselben dem obern Dogger zuzutheilen

sind. Die HH. *Loriol*, *Gilliéron* und *Hébert* betheiligen sich an der Discussion über dieses Thema.

Herr Prof. *Wolf* in Sitten weist mehrere sehr schöne Handstücke von Mineralien aus den Talkschiefern und andern Gesteinen der Walliser Alpen vor.

Herr Prof. *Mühlberg* hat bei Aarau Gerölle quartären Alters gefunden, die zerquetscht, geborsten und zum Theil ineinander eingedrückt sind, und nimmt an, dass dieselben den nämlichen Einflüssen ihre Veränderung verdanken, wie die ähnlich modificirten Gerölle der tertiären Nagelfluh. Ueber die Ursachen dieser Umänderung: ob Druck oder chemische Umsetzung, entspinnt sich eine lebhaftere Discussion, an der sich die HH. *Credner* (Leipzig), *Daubré* (Paris), *Capellini* (Bologna), *Hauer* (Wien), *Chavannes* und *Mühlberg* betheiligen.

Herr Prof. *Fellenberg* berichtet kurz über die petrographische Beschaffenheit des Röthidolomites an einigen Localitäten des Finsteraarhornmassivs (mit Demonstrationen).

Herr Prof. *Jaccard* weist seine hydrologische Karte des Kantons Neuenburg vor und referirt über die Ergebnisse seiner Studien betreffend die hydrologischen Verhältnisse dieses Kantons.

Herr *Probst* (Württemberg) macht der Section Mittheilung von einigen interessanten, jüngstens in der Molasse des württembergischen Oberlandes gefundenen Fossilien und gibt zugleich eine kurze Uebersicht der dortigen geologischen Verhältnisse.

Herr *Chavannes* demonstriert eine Anzahl Handstücke von Gyps aus dem Vorarlberg und den Schweizer Alpen und macht bei dieser Gelegenheit auf die verschiedenartige Entstehungsweise dieses Minerals aufmerksam.

Herr Dir. *Mäsch* erläutert mit Profilen den complicirten geologischen Bau des Urirothstocks.

Herr Prof. *Fritsch* (Prag) legt eine Serie von Zeichnungen und Tafeln zu dem Werke: »Fauna der Gaskohle und der Kalksteine der Permformation Böhmens« mit den galvanoplastischen Copien einiger abgebildeter Originale vor.

Herr Prof. *A. Favre* referirt über postglaciale Bildungen in der Umgebung von Solothurn (Strandlinien, Flussdelta etc.), die auf die Existenz eines postglacialen Sees in der Nähe dieser Stadt hinweisen.

Herr Prof. *Heim* legt Photographien vor, welche Dr. *Colladon* von Localitäten bei Genf, die analoge Verhältnisse aufweisen, aufgenommen hat.

Zum Schluss ergreift Herr Prof. *Suess* das Wort, um der Katastrophe von Ischia zu gedenken. — Während Palmieri annimmt, das Erdbeben sei durch einen localen Einsturz infolge Auswaschung oder Untergrabung entstanden, betrachtet *Suess* mit *Rossi* und *Silvestri* dieses Beben als eine rein vulkanische Erscheinung und ist der Ansicht: der Erdstoss, der Casamicciola zerstörte, könnte den Anfang einer Periode energischer vulkanischer Thätigkeit von Ischia bezeichnen.

Schluss der Sitzung: 3 Uhr Nachmittags.
